PINK MINT – fünf Schwerter Unternehmerinnen begleiten RTG-Mädchen

Schülerinnen sollen neugierig auf Technik werden

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – in der Abkürzung „MINT" genannt – sind die Berufsgruppen, welche nach wie vor überwiegend von Männern ausgeübt werden.

Sabine Hübener-Mackner, Silke Bötzel und Nicole Schelter (Foto v. l.) begleiten zusammen mit Anja Kiefer-Kaufmann und Bärbel Liebmann-Uebbing die elf bis 13-jährigen Mädchen beim PINK-MINT-Projekt.

Damit dies kein Dauerzustand wird, engagieren sich gleich fünf Frauen aus dem Netzwerk **„Wir Unternehmerinnen"**. Nicole Schelter, Sabine Hübener-Mackner, Silke Bötzel, Anja Kiefer-Kaufmann und Bärbel Liebmann-Uebbing engagieren sich ehrenamtlich in der AG des Schwerter Ruhrtalgymnasiums, um jungen Mädchen in den Klassen fünf bis acht die MINT-Berufe näher zu bringen.

Insbesondere Berufe in den Bereichen „Technik / Informatik" werden von den fünf Frauen an die elf bis 13-jährigen Mädchen vermittelt, und das vor allem in Form jeder Menge praxisnaher Aktionen.

„Wichtig ist, ein frühzeitiges Interesse der Mädchen in den MINT-Berufen zu fördern bzw. dieses hier zu wecken", berichten die Unternehmerinnen übereinstimmend.

So ist es auch naheliegend, dass neben grundsätzlichen, theoretischen Bestandteilen der Arbeitsgemeinschaft auch die Praxis nicht zu kurz kommt.

Durch bestehende Kontakte und Netzwerke haben die Unternehmerinnen kurzerhand die bis zu 15 Teilnehmerinnen starke AG des Ruhrtalgymnasiums in verschiedene Betriebe zu den gut zwei Stunden andauernden Exkursionen vermittelt; natürlich immer in der Obhut der Organisatorinnen. Praxisnahe Lerneinheiten wurden bei den Schwerter Firmen Sabo und Schrezenmaier absolviert.

Doch nicht nur die Verschaffung eines Einblickes in die Unternehmenswelt der MINT-Berufe ist ein Anliegen der Unternehmerinnen: „Ganz wichtig ist uns auch die Vermittlung der theoretischen Begleitfelder rund um den Computer. Wir erachten es als außerordentlich wichtig, dass die jungen Mädels bereits heute auch auf die Gefahren des World Wide Web hingewiesen werden. Die Sensibilisierung für das Internet, WhatsApp oder auch eine Aufklärung über die Nutzung sowie Streuung von Fotos im Internet ist ein fester Bestandteil der Unterrichtseinheiten."

Viele gespannte Schülerinen beim PINK MINT-Projekt

Nicole Schelter hilft den Schülerinnen am PC

Das Pilotprojekt am Schwerter RTG ist ein gelungener Start mit großem Anklang bei den Mädchen, erklären Nicole Schelter, Silke Bötzel und Sabine Hübener-Mackner bei einem persönlichen Gespräch übereinstimmend. Doch damit soll langfristig nicht genug sein: Die bislang noch nicht bedienten Bereiche Mathematik, Chemie und Naturwissenschaften sollen künftig ebenfalls gefördert werden. Dazu suchen die fünf Frauen noch Unterstützerinnen, welche ebenfalls Freude daran haben, ehrenamtlich in ihrer Freizeit jungen Mädchen die großartige Perspektive in den MINT-Fächern zu vermitteln.

Weitere Infos bzw. Anfragen an Frau Nicole Schelter per Mail:
nicole.schelter@schelter.eu